

Internetnutzung (Teil 1)

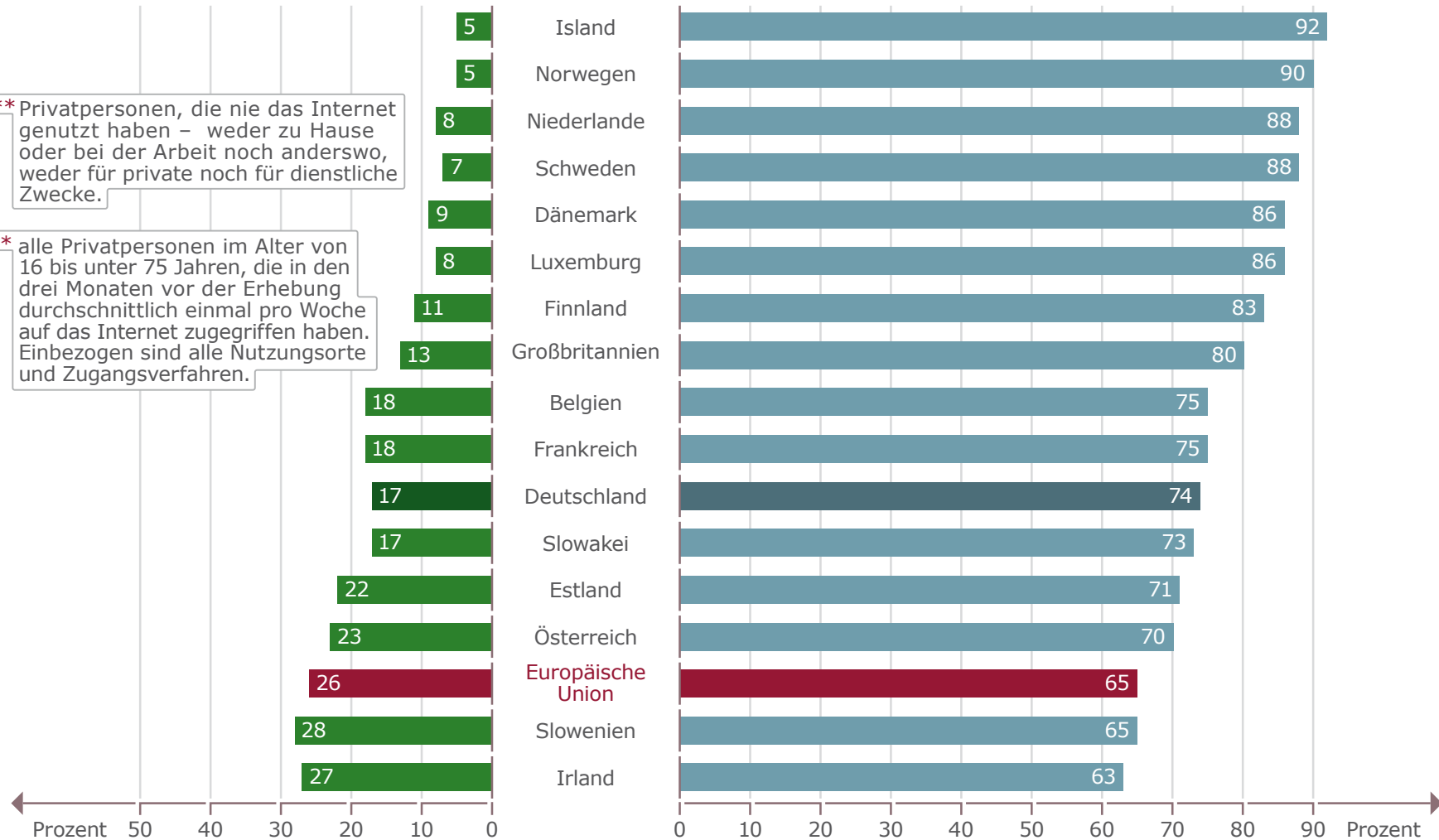
Europäische Union und ausgewählte europäische Staaten, 2010

Personen die das Internet nie nutzen**, in Prozent

Personen die das Internet regelmäßig nutzen*, in Prozent

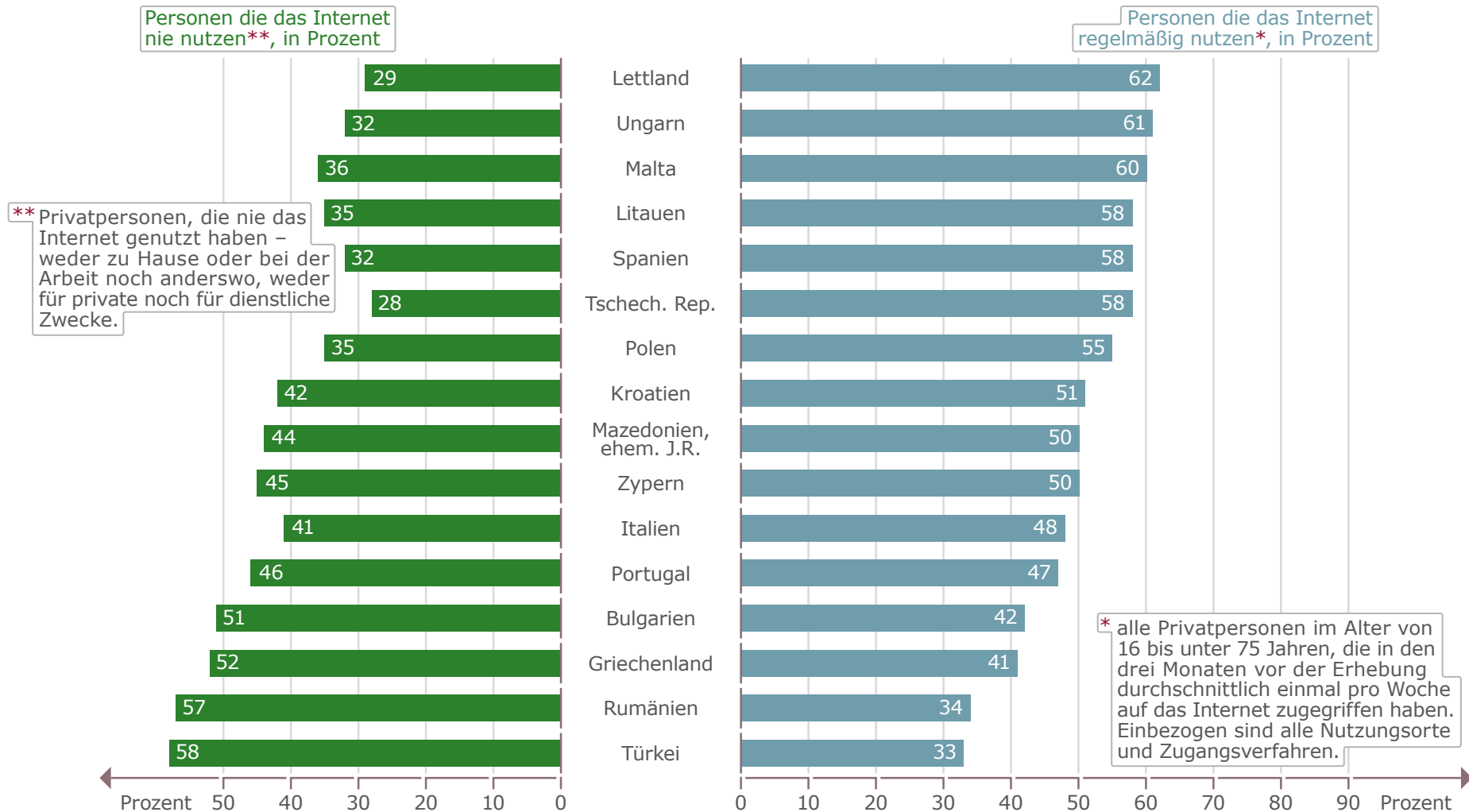
** Privatpersonen, die nie das Internet genutzt haben – weder zu Hause oder bei der Arbeit noch anderswo, weder für private noch für dienstliche Zwecke.

* alle Privatpersonen im Alter von 16 bis unter 75 Jahren, die in den drei Monaten vor der Erhebung durchschnittlich einmal pro Woche auf das Internet zugegriffen haben. Einbezogen sind alle Nutzungsorte und Zugangsverfahren.



Internetnutzung (Teil 2)

Europäische Union und ausgewählte europäische Staaten, 2010



■ ■ Internetnutzung

■ Fakten

Bezogen auf das Jahr 2010 nutzten in Deutschland 74 Prozent der 16- bis unter 75-Jährigen regelmäßig das Internet (2003: 44 Prozent, 2004: 50 Prozent). EU-weit lag der entsprechende Wert bei 65 Prozent (2004: 36 Prozent). Unter den 32 Staaten, zu denen Eurostat Daten zur Verfügung stellt, standen mit Island (92 Prozent) und Norwegen (90 Prozent) zwei Nicht-EU-Staaten an der Spitze. Darauf folgten die Niederlande und Schweden (jeweils 88 Prozent) sowie Dänemark und Luxemburg (jeweils 86 Prozent). In den Nicht-EU-Staaten Kroatien und Mazedonien (ehem. j.R.) nutzte nur die Hälfte der 16- bis unter 75-Jährigen das Internet regelmäßig (51 bzw. 50 Prozent). In Italien (48 Prozent), Portugal (47 Prozent), Bulgarien (42 Prozent) und Griechenland (41 Prozent) waren es sogar weniger als die Hälfte. Schließlich nutzte im Jahr 2010 in Rumänien lediglich rund ein Drittel das Internet regelmäßig (34 Prozent), nur in der Türkei waren es mit 33 Prozent der 16- bis unter 75-Jährigen noch weniger.

26 Prozent der 16- bis unter 75-jährigen Personen in der EU nutzten 2010 das Internet nie. Im Jahr 2005 lag der Anteil mit 43 Prozent noch deutlich höher. In sechs der 32 hier betrachteten Staaten lag der Anteil der 16- bis unter 75-Jährigen, die das Internet im Jahr 2010 nie nutzten, bei weniger als 10 Prozent, in weiteren sechs bei weniger als 20 Prozent. In der Türkei (58 Prozent), Rumänien (57 Prozent), Griechenland (52 Prozent) und Bulgarien (51 Prozent) nutzten hingegen mehr als die Hälfte der 16- bis unter 75-Jährigen das Internet nie. In

Deutschland hatten 2010 17 Prozent keine Interneterfahrung, 2005 waren es noch 29 Prozent. Allerdings bestehen dabei große Unterschiede zwischen den Altersgruppen: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes nutzten im Jahr 2010 in Deutschland 42 Prozent der 55 bis unter 75-Jährigen das Internet nie, bei den jüngeren Altersklassen lag der Anteil hingegen jeweils unter 10 Prozent.

In der EU konnten im Jahr 2010 64 Prozent der 16- bis unter 75-Jährigen zu Hause auf das Internet zurückgreifen (Deutschland: 75 Prozent). 28 Prozent hatten am Arbeitsplatz einen Internetzugang (Deutschland: 33 Prozent). Den Internetzugang in Bildungseinrichtungen oder anderen Orten konnten EU-weit 8 bzw. 9 Prozent der 16- bis unter 75-jährigen Bevölkerung nutzen (Deutschland: 6 bzw. 10 Prozent).

Der Anteil der Personen, die am Arbeitsplatz über einen Internetzugang verfügen, stieg EU-weit zwischen 2004 und 2010 von 18 auf 28 Prozent. Noch einen Schritt weiter gehen die Unternehmen, die ihre Beschäftigten von zu Hause aus auf die IT-Systeme des Unternehmens zugreifen lassen. Bei Großunternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigten galt dies EU-weit im Jahr 2006 für mehr als die Hälfte aller Unternehmen (55 Prozent), bei mittleren Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte) waren es 30 Prozent und bei Kleinunternehmen (10 bis 49 Beschäftigte) immerhin noch 13 Prozent.

■ ■ Internetnutzung

Auf der Ebene der einzelnen EU-Staaten erzielte Dänemark im Jahr 2006 bei allen drei Unternehmensklassen die höchsten Werte. Darauf folgten Schweden und die Niederlande auf Platz zwei oder drei. Finnland war im selben Jahr immer unter den Top 5 zu finden, für Großbritannien galt dies bei den Groß- und Kleinunternehmen (Mittlere Unternehmen: Rang 6 innerhalb der EU). Auf der anderen Seite war der Anteil der Unternehmen, die ihre Beschäftigten von zu Hause aus auf die IT-Systeme des Unternehmens zugreifen lassen, in Polen, Italien, Rumänien und Lettland besonders niedrig – diese vier Staaten belegten bei allen drei Unternehmensklassen einen der letzten fünf Plätze unter den 27 Mitgliedstaaten der EU.

■ Datenquelle

Eurostat: Online-Datenbank: Einzelpersonen, die das Internet regelmäßig nutzen, nach Geschlecht und nach Art der Verbindung, Personen die das Internet nie nutzen, Einzelpersonen, die das Internet nutzen, nach Ort der Nutzung, Unternehmen mit Beschäftigten, die von zu Hause aus auf die IT-Systeme des Unternehmens zugreifen, 2006 (Stand: 11/2011); Statistische Bundesamt: Pressemitteilung Nr. 319, 09/2011

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Als Personen, die das Internet regelmäßig nutzen, gelten Privatpersonen im Alter von 16 bis unter 75 Jahren, die in den drei Monaten vor der Erhebung durchschnittlich einmal pro Woche auf das Internet zugegriffen haben. Einbezogen sind alle Nutzungsorte und Zugangsverfahren.

Personen, die das Internet nie nutzen, sind Privatpersonen, die nie das Internet genutzt haben – weder zu Hause oder bei der Arbeit noch anderswo, weder für private noch für dienstliche Zwecke.

■ ■ Internetnutzung

Europäische Union und ausgewählte europäische Staaten, 2010

	Personen die das Internet regelmäßig nutzen*	Personen die das Internet nie nutzen**
	in Prozent	
Europäische Union	65	26
Island	92	5
Norwegen	90	5
Niederlande	88	8
Schweden	88	7
Dänemark	86	9
Luxemburg	86	8
Finnland	83	11
Großbritannien	80	13
Belgien	75	18
Frankreich	75	18
Deutschland	74	17
Slowakei	73	17
Estland	71	22
Österreich	70	23
Slowenien	65	28
Irland	63	27

	Personen die das Internet regelmäßig nutzen*	Personen die das Internet nie nutzen**
	in Prozent	
Lettland	62	29
Ungarn	61	32
Malta	60	36
Litauen	58	35
Spanien	58	32
Tschechische Republik	58	28
Polen	55	35
Kroatien	51	42
Mazedonien, ehem. J.R.	50	44
Zypern	50	45
Italien	48	41
Portugal	47	46
Bulgarien	42	51
Griechenland	41	52
Rumänien	34	57
Türkei	33	58

* alle Privatpersonen im Alter von 16 bis unter 75 Jahren, die in den drei Monaten vor der Erhebung durchschnittlich einmal pro Woche auf das Internet zugegriffen haben. Einbezogen sind alle Nutzungsorte und Zugangsverfahren.

** Privatpersonen, die nie das Internet genutzt haben – weder zu Hause oder bei der Arbeit noch anderswo, weder für private noch für dienstliche Zwecke.